

Benennung von Trägern für die Entwicklungsphase in Rheinland-Pfalz

Für die Teilnahme an der Entwicklungsphase im Programm Aller.Land können Träger ausschließlich **von den Ministerien für Kultur und für ländliche Räume** benannt werden.

Bitte benennen Sie:

- bis zu **8 Träger in ländlichen und strukturschwachen ländlichen Kreisen**
- davon mindestens **4 Träger (mind. 50%) aus strukturschwachen ländlichen Kreisen**

Bitte nutzen Sie für Ihre Auswahl die nachstehende Tabelle:

Ländliche Kreise: Landkreise / kreisfreie Städte (< 50.000 Einwohner)	Strukturschwache ländliche Kreise: Landkreise / kreisfreie Städte (< 50.000 Einwohner)
Kusel, Landkreis	Kusel, Landkreis
Birkenfeld, Landkreis	Birkenfeld, Landkreis
Pirmasens, Kreisfreie Stadt	Pirmasens, Kreisfreie Stadt
Zweibrücken, Kreisfreie Stadt	Zweibrücken, Kreisfreie Stadt
Südwestpfalz, Landkreis	Südwestpfalz, Landkreis
Cochem-Zell, Landkreis	Cochem-Zell, Landkreis
Donnersbergkreis, Landkreis	Donnersbergkreis, Landkreis
Altenkirchen (Westerwald), Landkreis	Altenkirchen (Westerwald), Landkreis
Vulkaneifel, Landkreis	Vulkaneifel, Landkreis
Rhein-Lahn-Kreis, Landkreis	Rhein-Lahn-Kreis, Landkreis
Trier-Saarburg, Landkreis	Trier-Saarburg, Landkreis
Bad Kreuznach, Landkreis	Bad Kreuznach, Landkreis
Kaiserslautern, Landkreis	
Neuwied, Landkreis	
Rhein-Hunsrück-Kreis, Landkreis	
Bad Dürkheim, Landkreis	
Eifelkreis Bitburg-Prüm, Landkreis	
Westerwaldkreis, Landkreis	
Bernkastel-Wittlich, Landkreis	
Ahrweiler, Landkreis	
Alzey-Worms, Landkreis	
Mayen-Koblenz, Landkreis	
Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt	

Ländliche Kreise: Landkreise / kreisfreie Städte (< 50.000 Einwohner)	Strukturschwache ländliche Kreise: Landkreise / kreisfreie Städte (< 50.000 Einwohner)
Südliche Weinstraße, Landkreis	
Germersheim, Landkreis	
Mainz-Bingen, Landkreis	

Bitte bestimmen Sie gemeinsam mit dem Träger die ländliche Region, für die ein Vorhaben entwickelt werden soll.

▪ WAS IST EINE LÄNDLICHE REGION?

Als ländlich gilt eine Region, wenn die Mehrheit der Einwohner in einem ländlichen Kreis oder mehreren ländlichen Kreisen leben. Eine ländliche Region besteht grundsätzlich aus mehreren Gemeinden. Damit ist eine Region größer als eine einzelne Einheitsgemeinde oder ein Gemeindeverband und kleiner als ein Bundesland. Darüber hinaus gilt: Die Region wird von dieser selbst bestimmt. Wichtig ist, dass sich die Menschen, die dort leben, auf „ihre Region“ beziehen.

▪ WAS IST EIN LÄNDLICHER KREIS?

Zur Abgrenzung ländlicher Räume wurde auf die Typologie des Thünen-Instituts für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumenⁱ auf der räumlichen Ebene der sogenannten Kreisregionen zurückgegriffen. Kreisfreie Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, die nach der Typologie als ländlich gelten, werden allerdings nicht für Aller.Land berücksichtigt.

▪ WAS IST EIN STRUKTURSCHWACHER LÄNDLICHER KREIS?

Aller.Land verfolgt das Ziel, strukturschwache ländliche Regionen bei der Auswahl besonders zu berücksichtigen. Mithilfe des Thünen-Instituts für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen haben wir dazu die Kreise in jedem Bundesland bestimmt, in denen ein Drittel der ländlichen Bevölkerung des jeweiligen Landes mit der ungünstigsten sozioökonomischen Lage (vgl. Küpper 2016) – bezogen auf das jeweilige Bundesland – leben.

ⁱ Küpper, P. (2016) Abgrenzung und Typisierung ländlicher Räume. Braunschweig. Thünen Working Paper 68, https://literatur.thuenen.de/digbib_extern/dn057783.pdf

Kontakt

Aller.Land-Programmbüro

E-Mail: kontakt@allerland-programm.de

Telefon: +49 (0)30 - 629384520

www.allerland-programm.de

Förderer



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Programmpartner